



Am Wochenende werden auch in Dorsten Temperaturen jenseits der 40-Grad-Marke erwartet. Die Stadtmeisterschaften der Jugendfußballer wurden deshalb jetzt abgesagt. FOTO PICTURE ALLIANCE / DPA

# Jugendstadtmeisterschaften fallen der Hitze zum Opfer

Am 27. und 28. Juni wollten Dorstens Jugendfußballer ihre neuen Stadtmeister ausspielen. Doch daraus wird nichts. Die Titeltkämpfe wurden wegen der Hitze abgesagt.

Von Andreas Leistner, Dorsten

Die Dorstener Feldstadtmeisterschaften im Jugendfußball fallen aus. Das teilte Fachwart Klaus-Dieter Brühl vom Stadtsportverband Dorsten am Mittwochmorgen mit. Grund ist die aktuelle Hitzewelle.

Alle sechs Turniere an einem Wochenende. So lautete der Plan für die Dorstener Feldstadtmeisterschaften im Jugendfußball. Die Ausrichter standen seit dem Frühjahr fest. Am Samstag sollten die A-Junioren beim SV Schermbeck spielen, die C-Junioren bei Grün-Weiß Barkenberg kicken und die E-Junioren die Anlage von Rot-Weiss Dorsten stürmen.

Am Sonntag wären dann die B-Junioren am Jahnplatz gewesen, in Barkenberg hätten die Titeltkämpfe der D-Junioren stattgefunden, und der SV Schermbeck hätte die Spielfeste der F-Junioren ausgerichtet. Doch daraus wird nichts.

### SSV Dorsten wartete mit den Spielplänen

Eine Woche vor den Stadtmeisterschaften fehlten auf der Homepage noch die Spielpläne für die Turniere, die dort eigentlich stets mit einigem Vorlauf veröffentlicht werden. Auf Nachfrage unserer Redaktion kündigte Klaus-Dieter Brühl eine Veröffentlichung für Mittwoch an. Doch da war der Fachwart längst mit einer grund-



Auch 2017 litten die Jugendfußballer bei ihrem Titeltkämpfen unter großer Hitze. Mit einem einzelnen Wassersprenger wäre es aber diesmal sicher nicht getan gewesen. FOTO AL

sätzlicheren Frage beschäftigt.

Wegen der vorausgesagten Temperaturen von weit über 30 Grad im Schatten bat er sowohl die beteiligten Verei-

ne als auch den Jugendausschuss des Fußballkreises Recklinghausen um eine Stellungnahme, ob die Stadtmeisterschaften unter den gegebenen Bedingungen zu

verantworten seien. Die Antworten fielen eindeutig aus.

So verwies der Vorsitzende des Kreisjugendausschusses, Carsten Juraschek, darauf, dass die ebenfalls fürs Wo-

### Meinung

## Gesundheit geht vor

Ganz Deutschland stöhnt unter der aktuellen Hitze. NRW tut es. Und Dorsten auch. Der Deutsche Wetterdienst gibt Hitzewarnungen heraus. Für Freitag wird in Dorsten das Treffen einer Parkinson-Selbsthilfegruppe abgesagt, in Marl wurde schon am vergangenen Wochenende ein

Kindergarten-Fußballturnier mittags abgebrochen. Die Jugendstadtmeisterschaften in Erkerschwick sind abgesagt, die in Datteln stehen auf der Kippe. Noch mehr?

Nein. Das sollte an Gründen für eine Absage der Dorstener Jugendstadtmeisterschaften 2026 doch reichen.

Die Vernunft aller Beteiligten hat bei der Entscheidung eindeutig gesiegt. So schade es auch für die Nachwuchsfußballer und die Vereine sein mag, nicht auf Titeltjagd gehen zu können – die Gesundheit der Kinder und Jugendlichen geht einfach vor. Punkt.

Andreas Leistner

chenende geplanten Jugendstadtmeisterschaften in Erkerschwick aus genau demselben Grund abgesagt wurden.

„Zum Schutz der Kinder sehe ich dies auch als eine sinnvolle Entscheidung, um auch Hitzschläge zu vermeiden. Je nach Platzanlage gibt es eventuell auch nicht ausreichend Schutz für Spieler und Zuschauer“, schrieb Juraschek.

### Die beteiligten Vereine waren sich einig

Im Laufe des Dienstags pflichteten dieser Einschätzung auch die Dorstener und Schermbecker Vereine bei, die an den Stadtmeisterschaften des Stadtsportverbandes beteiligt sind. „Die Meinung war wirklich einhellig“, erklärte Klaus-Dieter Brühl in einem Telefonat mit unserer Redaktion am Mittwochmorgen: „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht. Aber die Turniere dauern von etwa 10 bis 17 Uhr. Sie fallen also genau in die heißeste Zeit des Tages. Bei einem einzelnen Spiel hätte man vielleicht mit Trinkpausen arbeiten können. Aber so ist das Ganze nicht zu verantworten.“

So werden die Dorstener Feldstadtmeistertitel in diesem Jahr nicht vergeben. Denn ein Ausweichtermin sei nicht möglich, erklärt Klaus-Dieter Brühl: „Am 1. Juli beginnt ja schon wieder die neue Saison mit neuen Mannschaften.“